

Datum: 01.06.2017

Az.: js-wz

## **Beschlussvorlage - öffentlich -**

	Beratungsfolge	Datum
1.	Kulturausschuss	13.06.2017
2.	Haupt- und Finanzausschuss	28.06.2017
3.	Rat der Stadt Bergkamen	28.06.2017

### **Betreff:**

1. Durchführung der Maßnahme Klimatisierung im Stadtmuseum Bergkamen
2. Genehmigung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung gem. § 83 GO NRW in Höhe von 45.000,00 € bei der Buchungsstelle 04.25.04/0480.785100 (Klimatisierung Stadtmuseum)

### **Bestandteile dieser Vorlage sind:**

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung  Lachmann Beigeordneter und Stadtkämmerer	
---	--

Kulturreferat  Jonas	Stadtmuseum  Schrader	Sichtvermerk StA 20  Marquardt
----------------------------	-----------------------------	--------------------------------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt

1. die Durchführung der Maßnahme Klimatisierung im Stadtmuseum Bergkamen
2. die Genehmigung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung gem. § 83 GO NRW in Höhe von 45.000,00 € bei der Buchungsstelle 04.25.04/0480.785100 (Klimatisierung Stadtmuseum). Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen bei der Buchungsstelle 01.11.14/0462.785100

**Sachdarstellung:**

Das Stadtmuseum Bergkamen befindet sich aktuell in der 3. Umbauphase mit der geplanten Mittelalterabteilung und der Neugestaltung der stadthistorischen Ausstellung.

Die LWL-Archäologie für Westfalen hat die frühmittelalterlichen Originalfunde der Grabungen im Logistik-Park an der A 2 als Dauerleihgabe für das Stadtmuseum Bergkamen in Aussicht gestellt. Die Chance, diesen überregional sehr bedeutsamen Fundkomplex auszustellen, ist eine einmalige Gelegenheit, den Bekanntheitsgrad sowie die Bedeutung des Stadtmuseums weiter auszubauen.

Aktuell befinden sich die Funde in der Landesausstellung der Archäologie in Westfalen im Landesmuseum in Herne. Eine Übernahme der Originalfunde in die Dauerausstellung des Stadtmuseums kann im Herbst dieses Jahres (Oktober) erfolgen. Folgende Voraussetzungen müssen bis dahin erfüllt sein:

Um die Funde nach den Bedingungen der Restaurierung der LWL-Archäologie für Westfalen ausstellen zu können, müssen die klimatischen Bedingungen im 2. OG des Stadtmuseums verbessert werden. Eine konstante Temperatur zwischen 18 und 20°C sowie eine Luftfeuchte von 45 % können nur durch eine lufttechnische Anlage (Klima-Kompaktgerät) erreicht werden. Dieses Gerät ist in der Lage, bis zu 100 m<sup>2</sup> zu versorgen und ermöglicht damit zusätzlich die dringend benötigte Klimatisierung der überregional bedeutsamen Funde aus dem Legionslager Oberaden.

Für die Realisierung der Maßnahme sind Kosten in Höhe von 45.000,- € ermittelt worden. Dieser Summe liegt ein Angebot der Firma Ingenieur GmbH Schmidt & Wilmes, Elbingstr. 32, 59755 Arnsberg, zugrunde, die sich auf technische Gebäudeausrüstungen – besonders in Museen – spezialisiert hat. Zusätzlich entstehende Kosten für Honorarleistungen werden durch den Förderverein des Stadtmuseums e. V. übernommen.

Nach Beschlussfassung durch den HFA/Rat kann die Umsetzung der Maßnahme zeitnah erfolgen.